

# Einstieg Übungsstunde Multiplikation/Division

**Beitrag von „sbrina“ vom 1. Juni 2013 15:58**

## Zitat von Marigor!

wie wäre es, wenn du den Schwerpunkt auf die Tauschaufgaben legst. Lernziel könnte sein, dass die Kinder erkennen, dass sie mit Hilfe der Tauschaufgaben schneller rechnen können.

Die Kinder kennen leider schon die Tauschaufgaben und wissen auch bereits dass sie dadurch einfacher rechnen können. Habe das wie Mara beschreibt bereits am Anfang mit Dingen aus ihrem Alltag gemacht und es wurde immer auch gleich thematisiert, ob sie auch noch eine andere Aufgabe sehen können.

## Zitat von Mara

Aber wie wäre es denn sonst evt. mit einer Einführungsstunde zum Verteilen oder Aufteilen? Also die Kinder das handlungsorientiert mit Bonbons oder so machen lassen und dann in der Reflexion herausarbeiten, dass es ja immer die Umkehraufgabe zur Malaufgabe ist. Oder hast du das bereits eingeführt?

Ja, das kennen die Kinder leider auch schon :). Das hat die Lehrerin bereits mit ihnen gemacht.

Es soll in der Übungsstunde wirklich nur um das Festigen, Üben und Verinnerlichen des Einmaleins gehen....sodass, wie du sagst eine Automatisierung der Reihen erfolgt.

Ich finds echt schwer, werde nie wieder eine Übungsstunde machen ;). Es reicht wohl auch, wenn bei einer Übungsstunde der Einstieg einfach nur eine kurze Hinführung zur übenden Thematik enthält, sodass die Kinder wissen, worum es heute geht und was geübt werden soll. Hab mir nun überlegt mit so einem "Wimmelbild" (weiß nicht genau, ob das so heißt) einzusteigen, auf dem unterschiedliche Aufgaben zu erkennen sind, z.B. ein Zirkusbild: 3 Clowns die mit jeweils 5 Bällen jonglieren, 4 Elefanten mit jeweils 4 Beinen etc.

was hält ihr davon?